

Rätsel um viel Wein

Mathe-Magica-Kopfnuss im September
präsentiert von GHS-Schülerin Pia Wagener

HOFGEISMAR. Einmal im Monat nehmen die Mathe-Magica-Lehrlinge der Gustav-Heinemann-Schule die HNA-Leser



Pia Wagener, Schülerin der Gustav-Heinemann-Schule Hofgeismar

mit in die knifflige Welt der Mathematik. In diesem Monat präsentiert Pia Wagener das Rätsel:

Das Weinfest ist eines von Hofgeismars größten Attraktionen und versammelt viele Weinfreunde auf dem Rathausplatz. Die HNA hat wie in jedem Jahr ausführlich darüber berichtet. Gustav, Karl und



Dieter besuchten das Fest schon viele Male, so auch dieses Jahr. Sie kauften 21 Flaschen verschiedener guter Weinsorten, eigentlich für zu

Hause. Aber angeregt von 10 weiteren Freunden entkorkten sie die eine oder andere Flasche bereits vor dem Rathaus. Sie tranken so lange, bis der Regen kam und das Fest buchstäblich ins Wasser fallen ließ. Die drei retteten sich und den Wein noch nach Hause und waren doch ganz schön durchgeweicht. Nachdem sie sich abgetrocknet hatten, beschlossen sie nun, wie es sich für Freunde gehört, die Flaschen und den Wein gerecht unter sich aufzuteilen. Sie stellten alle Flaschen zusammen und sahen, dass 7 Flaschen schon leer sind, 7 Flaschen noch halbvoll und die letzten 7 Flaschen noch verschlossen und ganz voll sind.

Da müssen die anderen Freunde aber gut getrunken haben, stellt Karl fest. Für echte Weintrinker ist auch klar, dass beim Verteilen das Aroma des Weins nicht verändert werden soll. Deswegen wird der Wein natürlich nicht von einer Flasche in eine andere umgefüllt. Dieter merkt nun schnell, dass es für eine gerechte Verteilung der 21 Flaschen mehr als eine Kombination geben könnte. Mit wie vielen Flaschen gingen Gustav, Karl und Dieter jeweils nach Hause?

Die Lösung verraten wir in den nächsten Tagen. (eg)

Foto: nh

www.mathe-magica.de